

TECHNISCHES DATENBLATT

EGGER SILENZIO

ANWENDUNGSBEREICH

Direktkaschierung unter Laminatböden (EN13329, EN15468)

ALLGEMEINE DATEN

Produkt	EGGER Silenzio
Material	HFPS
Farbe	grün

MATERIALDATEN

Parameter	Spezifikation	Toleranz	Prüfmethode
Dicke [mm] der Dämmunterlage gemessen bei 100 PA Vorlast	2,0	± 0,15	EN 823 ¹⁾
Länge [mm]	1.285	± 0,0015	CEN TS 16354
Breite [mm]			CEN TS 16354
	Classic	187	± 1,0
	Medium	129	± 1,0
	Kingsize	319	± 1,0
	Large	327	± 1,0
Brandklasse	Efl		EN 13501
Wärmeformbeständigkeit [°C]	≤ 60		
Feuchtigkeits- /Wasseraufnahme [%]	< 2		EN 12087
Wärmedurchlasswiderstand R _λ [m²K/W]	~0,068		EN 12667
Wasserdampfdurchlässigkeit SD [m]	-	-	CEN TS 16354

LEISTUNGSDATEN NACH CEN TS 16354

Beschreibung	Piktogramm	Parameter	Wert	Empfehlung lt. EPLF
Trittschallminderung		IS [dB]	≤ 18	≥ 18
Gehrschallreduktion		RWS	bis zu 38 % nach IHD-W431 im Vergleich zur Referenz	in Entwicklung
Stoßbeanspruchung		RLB [mm]	≥ 1.400	≥ 1.200
Druckbeanspruchung		CS [kPa]	≥ 100	≥ 60
Dauerhafte Druckbeanspruchung		CC [kPa]	≥ 25	≥ 20
Dynamische Beanspruchung		DL [Zyklen]	≥ 100.000	≥ 100.000
Punktuelle Ausgleichsfähigkeit		PC [mm]	≤ 1,3	≥ 0,5

Hinweis: Alle oben genannten Werte wurden unter Laborbedingungen und mittels definierten Laboraufbauten ermittelt und können im eingebauten Zustand bzw. bei anderen Systembodenkomponenten von diesen Prüfstandwerten abweichen. Für alle genannten Leistungsdaten sind aufgrund methodenbedingter Ungenauigkeiten Toleranzen möglich.

Vorstehende Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Änderungen vorbehalten, Rechtsverbindlichkeiten können aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen.

HINWEISE/ ANFORDERUNGEN

- **R_{λ,B} Wärmedurchlasswiderstand (Thermal Resistance)**

Der Wärmedurchlasswiderstand ist der Widerstand eines Bauteils gegen das Durchströmen von Wärme bzw. Kälte. Beheizte bzw. gekühlte Böden:

EPLF-Anforderung: *beheizte Böden: $R \leq 0,15 \text{ m}^2\text{K/W}$
gekühlte Böden: $R \leq 0,10 \text{ m}^2\text{K/W}$*

R_{λ,B} errechnet sich aus der Summe der R_λ – Werte der einzelnen verlegten Komponenten (z.B. Laminat + Unterlage + Feuchteschutzfolie) – siehe jeweilige Herstellerangaben .

Je kleiner der R_{λ,B} - Wert des Bodensystems bzw. der R-Wert der Unterlage ist, desto besser ist das Bodensystem für die Verwendung auf einem beheizten/gekühlten Unterboden geeignet.

Unbeheizte Böden:

EPLF-Anforderung: *$R_{\lambda} \geq 0,075 \text{ m}^2\text{K/W}$*

Je größer der R-Wert der Unterlage bzw. der R_{λ,B} des Bodensystems ist, desto ausgeprägter ist die Temperaturerhöhung und der Fußkomfort (bessere Wärmedämmeigenschaft).

- **SD Wasserdampfdurchlässigkeit (SD-Wert)**

EPLF-Anforderung: *$SD \geq 75 \text{ m}$*

Je größer der SD-Wert ist, desto besser schützt die Folie den Laminatfußboden vor Schäden durch aufsteigende Feuchte.

- **PC Punktuelle Ausgleichsfähigkeit (PC- Punctual Conformability)**

EPLF-Anforderung: *$PC \geq 0,5 \text{ mm}$*

Aus akustischen Gründen und zum mechanischen Schutz des Laminatbodens müssen Hohlstellen vermieden werden. Die Unterlage sollte kleinere punktuelle Unebenheiten ausgleichen.

Je größer der PC-Wert ist, desto besser kann die Unterlage punktuelle Unebenheiten ausgleichen.

- **Schutz bei Belastung:**

Das Bodensystem wird durch die tägliche Nutzung belastet. Je größer der DL-Wert ist, desto länger hält die Verlegeunterlage den dynamischen Beanspruchungen stand. (Begehen, Stühlerücken usw.)

DL Dynamische Beanspruchung (DL- Dynamic Load)

EPLF-Anforderung: *$DL \geq 10.000 \text{ Zyklen}$ / *erhöht:* $\geq 100.000 \text{ Zyklen}$ (intensive / dauerhafte Nutzung)**

Dynamische Beanspruchung durch Begehen.

CS Druckbeanspruchung (Compressive Strength)

EPLF-Anforderung: *$\geq 10 \text{ kPa}$ / *erhöht:* $\geq 60 \text{ kPa}$ (intensive / dauerhafte Nutzung)**

Temporäre Beanspruchung durch Lasten.

Je größer der CS-Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage das Verbindungssystem schützen und Fugenbildung/-bruch entgegenwirken.

CC Dauerhafte Druckbeanspruchung (Compressive Creep)

EPLF-Anforderung: *$\geq 2 \text{ kPa}$ / *erhöht:* $\geq 20 \text{ kPa}$ (intensive / dauerhafte Nutzung)**

Dauerhafte Druckbeanspruchung durch statische Lasten (Möbel).

Je größer der CC-Wert ist, desto schwerere Möbel können dauerhaft auf den Laminatfußboden gestellt werden.

- **RLB Stoßbeanspruchung (Resistance to Large Ball)**

EPLF-Anforderung: *$\geq 500 \text{ mm}$ / *erhöht:* $\geq 1200 \text{ mm}$ (intensive / dauerhafte Nutzung)**

Um die Gefahr von Beschädigungen der Oberfläche zu minimieren, muss das Fußbodensystem kurzzeitig einwirkende, hohe Kräfte weitgehend absorbieren (wie Stöße durch fallende Gegenstände).

Je größer dieser Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage Schäden an der Laminatoberfläche durch fallende Gegenstände minimieren.

- **IS Trittschallminderung (Impact Sound)**

EPLF-Anforderung: *$\geq 14 \text{ dB}$ / *erhöht:* $\geq 18 \text{ dB}$ (intensive / dauerhafte Nutzung)**

Unter Trittschall versteht man das Geräusch das beim Begehen in den darunter liegenden Räumen wahrgenommen wird.

Je größer der IS-Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage die Übertragung des Trittschalls vermindern.

- **RWS Gehschallemission (Reflected Walking Sound)**

EPLF-Anforderung: *In Entwicklung*

Unter Gehschall versteht man das Geräusch, das beim Begehen des Fußbodens im Raum erzeugt und wahrgenommen wird.

Prüfmethode: In Entwicklung

Weitere Hinweise, Prüfmethode usw. siehe auch „Technisches Merkblatt - Unterlagsmaterialien unter Laminatfußbodenelementen - Prüfnormen und Kennzahlen“ (Bezugsmöglichkeit: <http://www.eplf.com>).

*(intensive / dauerhafte Nutzung= Laminatfußböden/ Anwendungsbereiche der Nutzungsklassen 31, 32, 33)